



Obstsortendatenbank

Quelle:

DEUTSCHLANDS APFELSORTEN.

ILLUSTRIRTE, SYSTEMATISCHE DARSTELLUNG
DER IM GEBIETE DES
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS
GEBAUETEN APFELSORTEN.

HERAUSGEGEBEN
IM
AUFTRAGE UND UNTER MITWIRKUNG
DES
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS
VON
DESSEN ERSTEM VORSTANDE

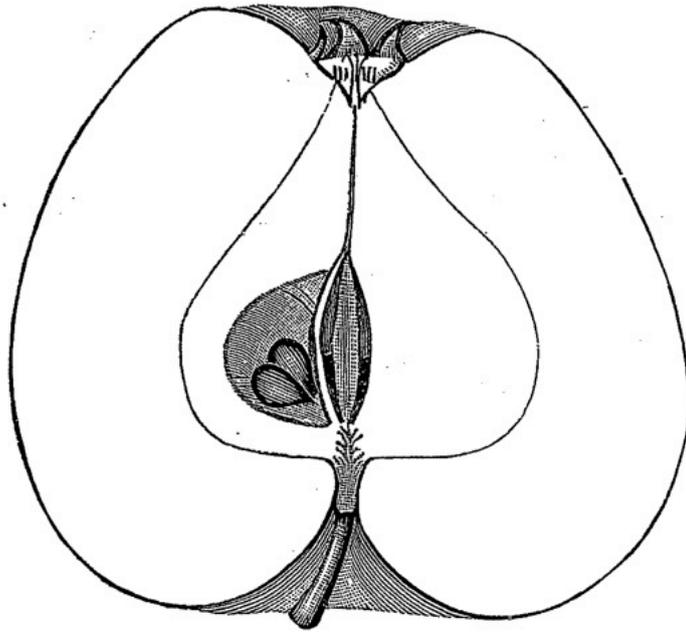
DR. TH. ENGELBRECHT,

Geb. Med. - Rath und Professor in Braunschweig.

HOLZSCHNITTE NACH ZEICHNUNGEN DES VERFASSERS ANGEFERTIGT VON
ALBERT PROBST.

BRAUNSCHWEIG,
DRUCK UND VERLAG VON FRIEDRICH VIEWEG UND SOHN.

1889.



457. Rothe Winter-Parmäne (Ill. H.) 00††, Ende Decbr. bis März.

Illustr. Handb. I, p. 321. — Englische rothe Winter-Parmäne (Diel XXIV, p. 51. — Red Winter Pearmain (Downing). — Pearmain rouge d'hiver (Mas' Verger IV, p. 147). — P. Buncombe (Leroy, Dict.?).

Gestalt 66:57 — 58 (66:56 — 60, Illustr. Handb.), abgestumpft rundlich kegelf., stielbauch. Hälften häufig etwas ungleich.

Kelch halb offen, meist grün, etwas wollig. Blättchen ziemlich breit, am Grunde etwas getrennt, mittellang, wenig nach innen geneigt, aufrecht, etwas nach aussen gerichtet. Einsenk. mitteltief, ziemlich weit, flach und kurzfaltig. Querschnitt rund.

Stiel holzig, mitteldick, etwa 11 mm l., braun und grünlich, wenig wollig. Höhle mitteltief, mittelweit, eben, zart hellbraun berostet.

Schale glatt, matt glänzend, grünlichgelb, später gelb, sonnenw. oft weithin carmoisin, meistens nur fein punktirt geröthet, nicht stark doch deutlich dunkler gestreift. Punkte sparsam, ziemlich fein, oft etwas eckig, hellgraubraun. Anflüge von Rost selten. Welkt nicht. Geruch merklich.

Kernhaus 35:36, zwiebelf., kelchw. lang zugespitzt. Kammern 9:15, an beiden Enden zugespitzt, fast glattwandig, geräumig, offen. Achsenh. fast mittelbreit. Kerne zu 2, klein, vollkommen, rundlich eiförmig, kurz und scharf gespitzt, dunkelbraun.

Kelchhöhle kurz kegeltrichterf., etwa $\frac{1}{3}$ zur Achsenh. Pistille ziemlich lang verwachsen, nur in der Theilung etwas flaumig. Staubfäden mittelständig.

Fleisch hellgelbl., unter der Schale zuweilen mit röthlichem Anfluge, fein, mürbe, saftig, sanft reinettenartig gewürzt, vorherrschend, angenehm wenig, genügend süß, zuweilen fast eben so süß.

Die Früchte erhielt ich vom Vereine für Pomologie-Meinigen, Oberdieck-
Jeinsen.